

1

2 **Information an 5. Landesparteitag, 1. Tagung: Fortschreibung Finanzkonzept:**

3

4 **1. Mitgliederentwicklung und Mitgliedsbeiträge**

5 Die vor 2 Jahren prognostizierte Mitgliederentwicklung scheint sich vorläufig zu bestätigen:

Jahr	Prognosen 2013	aktualisiert 2015
2013	5.350	5.382
2014	5.083	5.046
2015	4.828	4.790
2016	4.587	4.550
2017	4.358	4.323
2018	4.140	4.107
2019	3.933	3.901

6

7 Prognostiziert wurden 2013 ein jährlich 5%-iger Mitglieder- und dementsprechend auch Beitrags-
8 rückgang (befürchtet wurden sogar jährlich 8 bis 10 % Beitragsrückgänge wegen geringerer Beiträge
9 von Neueintritten). Spenden und Mandatsträgerbeiträge erwarteten wir mit etwa gleichbleibender
10 Höhe (mit Spendenzuwächsen in den Wahljahren). Hier können wir positiv feststellen: die zahllosen
11 Gespräche mit Mitgliedern über regelmäßige Beiträge in vereinbarter Höhe, die insgesamt erfolgrei-
12 chen Kommunalwahlen, die Wahl von 28 Landtagsabgeordneten 2014 ¹ und die Regierungsbeteili-
13 gung, führten zu einer deutlichen Beitrags- und Spendensteigerung 2014/15:

14 **Entwicklung der Mitgliedsbeiträge sowie der Spenden und Mandatsträgerbeiträge**

Jahr	Prognosen 2013	aktualisiert 2015	Prognosen 2013	aktualisiert 2015
2013 [BT-Wahl]	809.732	803.360	491.572	462.023
2014 [LT/Ko-Wahl]	769.246	829.365	540.729	641.808
2015	730.783	830.821	450.000	586.000
2016	694.244	789.280	450.000	590.000
2017 [BT-Wahl]	659.532	749.816	450.000	615.000
2018 [BM-/LR-Wahl]	626.555	712.325	500.000	660.000
2019 [LT-/Ko-Wahl]	595.228	676.709	550.000	700.000

15

16 Die Unterschiede zwischen den Kreisen in der Beitragshöhe und bei den Spenden zeigen allerdings,
17 daß noch immer viel Überzeugungsarbeit nötig ist. Der monatliche Durchschnittsbeitrag je Mitglied in
18 den Kreisen bewegt sich beispielsweise zwischen 10 € und fast 20 €.

19 Der monatliche Durchschnittsbeitrag der Neueintritte der letzten beiden Jahre liegt bei etwa 10 €.
20 Allerdings gelingt es uns nicht ausreichend, Neueintritte auch in der Partei zu halten. Wie der Lan-
21 desvorstand sollten alle Kreisvorstände sich mit dieser Frage intensiv befassen und Verantwortlich-
22 keiten festlegen.

¹ Die Prognosen 2013 gingen vorsichtigerweise von „mindestens 25 [2009 = 27] Abgeordnetenmandate[n]“ aus

23 **2. Selbstbehalt der Kreise**

24 Auf allen zurückliegenden Landesparteitagen wurde mit großer Mehrheit betont, das Prinzip der
 25 „Finanzierung der Partei von unten“ beizubehalten: Kreise nehmen die Beiträge ein und finanzieren
 26 über Beitragsanteile die Arbeit des Landesvorstandes. Gegenwärtige Beschlußlage:

- 27 - 78 % GV mit bis zu 200 Mitgl. Eichsfeld, Unstrut-Hainich, Saale-Holzland, Sömmerda
- 28 - 80 % GV mit bis zu 300 Mitgl. alle anderen Kreisverbände
- 29 - 82 % GV mit bis zu 450 Mitgl. Gera, Wartburgkreis-Eisenach
- 30 - 84 % GV mit mehr als 450 Mitgl. Erfurt

31 Aufgrund der Mitgliederentwicklung bietet der Landesvorstand eine Entlastung der kleinsten Ge-
 32 bietsverbände an, da bestimmte Fixkosten in jedem Kreis notwendig sind:

- 33 - 70 % GV mit bis zu 100 Mitgl. ab 2016 oder 2017 absehbar: Eichsfeld, Sömm.
- 34 - 75 % GV mit bis zu 150 Mitgl. Eichsfeld, Unstrut-Hainich, Saale-Holzland, Sömmerda

35 Bei gleichbleibender Mitgliederentwicklung werden auch die GV's Altenburger Land, Kyffhäuser,
 36 Hildburghausen und Schmalkalden-Meiningen die Mitgliederzahl 150 unterschreiten.

37 Weitere Veränderungen sind aus Sicht des Landesvorstands gegenwärtig nicht vorgesehen.

38 Bei Bildung von Regionalverbänden sollten wir die Beitragsanteile im Interesse der beteiligten Kreise
 39 neu berechnen, um nachteilige Effekte für diese zu vermeiden.

40 Bei Annahme einer möglichen Senkung der Beitragsanteile für die kleinsten Kreisverbände könnte
 41 sich der „Selbstbehalt“ der Kreise, also ihre Mittel für die laufende Arbeit,

- 42 - Einnahmen Mitgliedsbeiträge + Spenden + Mandatsträgerbeiträge
- 43 - abzüglich Beitragsanteile

44 wie folgt entwickeln:

45

46 Selbstbehalt Kreise: Berechnung **Sept. 2013**

Selbstbehalt Kreise: aktualisiert **Nov. 2015**²

Prognose	Kreise: MB, Spenden, Mand.-TB	Beitragsanteil LV	Selbstbehalt für Kreise
2013	1.042.991	-607.564	435.427
2014	1.034.293 ³	-605.869	428.424
2015	954.436	-575.576	378.861
2016	918.533	-546.797	371.736
2017	908.061 ⁴	-519.457	388.604
2018	876.590	-493.484	383.106
2019	894.012	-	

Kreise: MB, Spenden, Mand.-TB	Beitragsanteil LV	Selbstbehalt für Kreise
1.032.583	-607.564	425.019
1.198.097	-668.553	530.354
1.055.335	-650.284	405.051
1.013.794	-613.667	382.128
996.782	-595.059	401.722
997.262	-562.564	434.697
1.006.068	-531.096	474.972

47

² Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß in Wahljahren (2013, 2014, 2017-2019) in den Kreisen mit deutlich höheren Spendeneinnahmen zu rechnen ist. Die Verdoppelung der Spenden in den Kreisen 2014 zu 2013 z. B. wäre in keiner Prognose vorher absehbar gewesen.

³ Angenommen wurden 25 % Spendensteigerung 2014 gegenüber 2013, realisiert wurden über 100 % !!!

⁴ Wahljahre 2017 und 2018 mit 10 % Spendensteigerung, 2019 vorsichtigerweise mit 20 %

48 **3. Handlungsfähigkeit des Landesvorstandes**49 **2013** gingen wir von folgender Entwicklung im Landesvorstand aus ⁵:

EINNAHMEN	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Beitragsanteile 78-84%	604.554	610.000	580.000	550.000	525.000	500.000
Mandatsträgerbeiträge	193.800	185.000	190.000	190.000	190.000	190.000
Spenden	39.000	50.000	36.000	36.000	36.000	36.000
Beiträge direkt an LV	3.900	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
Länderfinanzausgleich	45.000	35.000	35.000	35.000	35.000	35.000
sonstige Einnahmen	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500	16.500
Gesamt	902.754	900.000	861.000	831.000	806.000	781.000

50

AUSGABEN	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Personal	741.000	725.000	690.000	650.000	620.000	600.000
Geschäftsbetrieb	73.200	75.000	75.000	75.000	75.000	75.000
politische Arbeit	84.150	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
Zuschüsse an Gliederg.	14.100	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
AUSGABEN	912.450	899.000	864.000	829.000	794.000	774.000
ERGEBNIS	-9.696	1.000	-3.000	2.000	12.000	7.000

51

52 Ab 2015 entfällt der Länderfinanzausgleich; die Ausgaben für politische Arbeit mußten deutlich er-
 53 höht werden, Kreisen werden mehr Unterstützungen geleistet. Dafür steigen die Einnahmen aus
 54 Beitragsanteilen der Kreise ⁶ und insbesondere die Mandatsträgerbeiträge.

55 Unter diesen veränderten Bedingungen ergeben sich folgende Prognosen mit Stand **Nov. 2015**:

EINNAHMEN	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Beitragsanteile ab 70 %	607.564	668.553	650.284	613.667	595.059	562.564
Mandatsträgerbeiträge	193.800	199.623	330.000	330.000	330.000	330.000
Spenden	40.305	38.394	36.000	30.000	30.000	30.000
Beiträge direkt an LV	3.533	4.353	3.847	3.000	3.000	3.000
Länderfinanzausgleich	45.000	40.000	0	0	0	0
sonstige Einnahmen	16.483	16.381	16.050	15.000	15.000	15.000
Gesamt	906.685	967.304	1.036.181	991.667	973.059	940.564

56

AUSGABEN	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Personal	735.539	704.013	675.000	660.000	640.000	620.000
Geschäftsbetrieb	71.431	71.894	82.576	85.000	85.000	85.000
politische Arbeit	86.499	55.192	163.000	180.000	180.000	180.000
Zusch an Gliederg. (u.a. Technik, Veranstaltg.)	14.141	23.090	52.000	30.000	30.000	30.000
Rückst: ruhd. AV,-LV-Anteil KoWahlFonds,		80.000	50.000	25.000	25.000	15.000
AUSGABEN	907.610	934.189	1.028.576	980.000	960.000	930.000
ERGEBNIS	-925	33.115	13.605	11.667	13.059	10.564

57

⁵ Übersichten OHNE Wahleinnahmen/Ausgaben, ohne durchlaufende Posten (EL-Beiträge, staatliche Mittel)

⁶ In der Tabelle mit der Modifikation für die kleinen Kreise [Senkung auf 70% / 75 %] berücksichtigt.